



Jahresbericht 2020

INSTITOSI

Nationaler Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Behinderung
Association de branche nationale des institutions pour personnes avec handicap
Associazione nazionale di categoria delle istituzioni per persone con handicap
Associazion naziunala da bransch da las instituziuns per persunas cun impediment

AVUSA

CURAVIVA.CH

Zertifikate:



SODK Ost+
Schweizerische Qualitätsrichtlinien für
Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

Spendenkonto

50-19000-3
IBAN CH46 0900 0000 5001 9000 3

Hauptadresse

Stiftung Orte zum Leben
Tiliastrasse 2
5600 Lenzburg
Telefon 062 885 50 50
Fax 062 885 50 79
info@ozl.ch

**Gemeinsam in die
richtige Richtung
schauen:
Strategie 2021–2024**





Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2020

Vorwort / Markus Guldemann, Stiftungsratspräsident	6–7
Vorwort / Martin Bhend, Geschäftsführer	8–9
Bereich Arbeit – Interessante Projekte	10–11
Bereich Arbeit – Neue Nähwerkstatt	12–13
Unternehmensstrategie – Im Alltag einer Wohngemeinschaft	14–15
Zahlen – Über die Stiftung	16–17
Stiftungsräte und Geschäftsleitung	18
Organigramm	19
Finanzbericht 2020	21
Bilanz	22–23
Betriebsrechnung	24–25
Mittelflussrechnung	26
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	27
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	28
Statistik 2020	31



Vorwort Stiftungsratspräsident Vorbereitung auf eine erfolgreiche Zukunft

Aufbauend auf der Vision «Als führendes Kompetenzzentrum schaffen wir Orte zum Leben und bieten Dienstleistungen für und mit Menschen mit Beeinträchtigungen an» wurde im Jahr 2020 die Strategie überprüft, weiterentwickelt und im «OZL-Kompass» kommuniziert.

Den definierten Auftrag (Mission) ...

- Wir schaffen und ermöglichen den Zugang zu vielfältigen und attraktiven Wohn- und Freizeitangeboten sowie Tagesstrukturen.
- Wir stellen den Mitarbeitenden einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz

mit Entwicklungsmöglichkeiten zur Verfügung.

- Wir handeln nachhaltig wirtschaftlich und entwickeln unser Unternehmen weiter zur Erfüllung unseres Auftrags.
- Wir setzen auf eine optimale Infrastruktur und moderne Arbeitsmittel, um zeitliche und materielle Ressourcen für die Klienten zielgerichtet zu nutzen.

... wird der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung mit gezielten Projekten in den nächsten Monaten Schritt um Schritt erarbeiten und zusammen mit allen Mitarbeitenden nachhaltig umsetzen.

Durch eine gezielte Förderung aller Mitarbeitenden, je nach ihren Fähigkeiten, Talenten und Interessen, kombiniert mit den neusten technologischen Unterstützungsmöglichkeiten, sollen die Dienstleistungsmöglichkeiten, leitend durch die Strategie, für alle unsere Klienten sowohl qualitativ wie quantitativ weiter ausgebaut werden.

Reduktion des Stiftungsrates

Begleitend zur Strategieentwicklung 2021-2024 wurde der Stiftungsrat auf fünf Personen reduziert und gleichzeitig die Stiftungsurkunde überarbeitet.

«Als führendes Kompetenzzentrum schaffen wir Orte zum Leben und Arbeiten.»

Markus Guldemann
Stiftungsratspräsident



Die Hauptzielsetzungen des Stiftungsrates sind, die Stiftung **«Orte zum Leben»**, aufgrund ihrer regionalen Wichtigkeit sowohl betriebswirtschaftlich wie organisatorisch so weiterzuentwickeln, dass der Leistungsauftrag und das zurzeit in der Überarbeitung stehende Betreuungsgesetz ohne Abstriche in der Qualität für unsere Klienten, auch in der Zukunft gewährleistet sein wird.

Realisierte und offene Projekte

Mit der Integration von drei Kantinen in der kantonalen Verwaltung in Aarau sowie die Zusammenführung der Velowerkstatt und der Gartenpflege sowie der zusätzlichen neuen Angebote der Autogarage in einer Gemeinschaftsliegenschaft in Oberentfelden, konnte ein weiterer optimaler Entwicklungsschritt in der Geschichte der Stiftung getan werden.

Mit der Eröffnung des Mahlwerks 23 in Staufen wurden nicht nur die Räumlichkeiten modern und gemütlich saniert, nein, es konnte im Angebotsbereich **«Kaffee rösten»** auch ein kulinarischer Genuss aufgebaut werden.

Ganz im Sinne unserer Vision konnten für unsere Klienten/Klientinnen neue zusätzliche und interessante geschützte Arbeitsplätze realisiert werden.

Jahresergebnis und Entwicklung

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem sehr guten und erfreulichen Resultat ab. Mit dem Überschuss kann eine weitere Reduktion der Schulden gegenüber dem Kanton vorgenommen werden. Die Zukunftsaussichten können, dank einer stabilen Finanzierung, positiv beurteilt werden.

Herzlichen Dank an alle

Dem Stiftungsrat ist es bewusst, dass die letzten Monate viel Geduld, Rück-

sichtnahme, Flexibilität und gegenseitige Toleranz abverlangten.

Daher möchten wir uns mit hohem Respekt bei allen Klienten, Angehörigen, Mitarbeitenden, Abteilungsleitungen, Teamleitungen und der Geschäftsleitung herzlich für all die erbrachten Leistungen bedanken.

Die zukünftigen Herausforderungen werden sicher nicht kleiner. Wir sind aber überzeugt, wenn alle Beteiligten im Sinne des Klienten mit hohem Engagement und vorgelebtem Herzblut ihre tägliche Arbeit und die geplanten zukunftsorientierten Projekte umsetzen, dass wir auch zukünftig stolz auf das gemeinsam Erreichte sein können.

Markus Guldemann
Stiftungsratspräsident



Vorwort Geschäftsführer

Neue, spannende Aufgaben

Ein turbulentes Corona-Jahr ist vorbei. Wir dürfen trotz vieler Unwägbarkeiten und Unvorhersehbarem dankbar darauf zurückschauen. Denn glücklicherweise wurden wir von einem grossen Covid19-Ausbruch verschont und haben uns nach anfänglichen Unsicherheiten an die überall geltenden Massnahmen gewöhnt. Diesen Umstand verdanken wir einerseits unserem umsichtigen Personal, welches konsequent die Umsetzung und Einhaltung der angeordneten Massnahmen realisierte und andererseits einem besonnen führenden Pandemieteam. Ja, teilweise wurden wir sogar von un-

seren Mitmenschen mit Beeinträchtigung vehement/energisch auf die Maskentragpflicht verwiesen, sollten wir es mal in der Eile des Gefechts vergessen haben. Selbstverständlich war aber auch viel Glück dabei und wir hoffen, dass wir möglichst heil drauskommen.

Auch wirtschaftlich sind wir grösstenteils gut durch die Krise gekommen, da wir den Betrieb nahezu uneingeschränkt aufrechterhalten konnten bzw. auf Geheiss des Kantons auch mussten. Wir haben dabei bewusst und obwohl wir dazu berechtigt gewesen wären, auf die Anmeldung

von Kurzarbeit verzichtet, wie dies andere Betriebe in der Branche zu tun pflegten. Aus Sicht der Geschäftsleitung dient diese Versicherung zur Überbrückung von Notsituationen in privaten Unternehmen und soll nicht für durch vom Steuerzahler finanzierte Betriebe im Nonprofit-Bereich missbraucht werden.

Die Strategie 2021-2024 des Stiftungsrates soll nun von der operativen Ebene umgesetzt werden

Durch die strikte Einhaltung der Schutzmassnahmen konnten die Geschäftsleitung und der Stiftungsrat

«Wir möchten mit grossem Engagement neue Akzente setzen und Menschen mit oder ohne Beeinträchtigung Orte zum Leben anbieten.»

Martin Bhend
Geschäftsführer



im vergangenen Jahr wie gewohnt die Strategie in gesamthaft 20 Sitzungen und Strategietagungen überarbeiten. Die neue Strategie, symbolhaft im «OZL-Kompass» formuliert, bildet die Grundlage für die Erreichung der strategischen Ziele für die Jahre 2021-2024.

Die Belegschaft ihrerseits hat sich über die letzten zwei Jahre in diversen Workshops und Teamsitzungen mit der neuen strategischen Ausrichtung auseinandergesetzt und der Geschäftsleitung und dem Stiftungsrat wertvolle Impulse zurückgemeldet. Die 22 strategischen Ziele aufgeteilt in die Bereiche Kunden, Finanzen, Prozesse und Mitarbeitende werden zukünftig rollend überarbeitet und jährlich anhand einer «Balanced Scorecard» auf sämtliche Mitarbeitenden heruntergebrochen. Im Zentrum aller strategischen und operativen Anstrengungen steht aber nach wie vor der Kernauftrag, nämlich unsere Mitmenschen mit Beeinträchtigung. Ihnen gilt dann auch unsere vollste Aufmerksamkeit im täglichen Einsatz und im Umsetzen und Realisieren der zukünftigen Projekte.

Folgende zentrale Vorhaben wurden 2020 begonnen, fortgeführt oder sind abgeschlossen:

1. Kantonale Kantinen in Aarau

Die Betriebsübernahme der drei kantonalen Kantinen per 1. Januar 2020 kann trotz erhöhtem Aufwand durch Schutzmassnahmen und tieferem

Umsatz wegen durch Homeoffice fernbleibenden Staatsangestellten als Erfolg betrachtet werden. Dazu informiert der Bereich Arbeit vertieft auf Seite 9-10.

2. Mahlwerk23 mit Kaffeerösterei

Die Sanierungsarbeiten der Fassade und der Umbau inkl. Einrichtung der Kaffeerösterei wurden abgeschlossen. Grösste Herausforderung zum Schluss war die Einhaltung der Emissionsauflagen in der Baubewilligung. Um diese zu erfüllen, musste der Röstofen mit zwei zusätzlichen Filteranlagen nachgerüstet werden. Wir hoffen nun auf einen störungsfreien Betrieb und auf eine gute Kundenakzeptanz unseres Premium-Kaffees MASABA.

Aufgrund der geschlossenen Gastronomiebetriebe und der damit verbundenen tieferen Kaffeenachfrage wurden die zur Abfüllung und Verpackung gedachten Räume vorerst nicht benötigt. Diese konnten den vier Standortapotheken Löwen, West, Stern und Römer für Covid-19-Tests vorübergehend zur Verfügung gestellt werden. Damit zeigt die Stiftung Orte zum Leben einmal mehr, dass wir zwar einerseits als systemrelevanter Betrieb grösstenteils vom Staat finanziert werden, andererseits aber im Krisenfall nicht zögern, unsere Infrastruktur der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen.

3. Sanierung Lerchenweg 13 Oberentfelden

Die Teilumnutzung (Velowerkstätte, Gartenunterhalt) der Liegenschaft und die Vollvermietung der Obergeschosse ist gelungen. Sämtliche Umbauarbeiten konnten bis auf das Einrichten einer behindertengerechten Toilette abgeschlossen werden. Diese wird im Jahr 2021 nachgerüstet.

4. Neues Wohnhaus Oberentfelden

Dieses Partnerschafts-Projekt hat aufgrund der Auflage des Amtes für Bevölkerungsschutz, betreffend Errichtung von Luftschutzräumen analog von Pflegeheimen und Spitälern, eine empfindliche Verzögerung erfahren. Da wir weder ein Pflegezentrum noch ein Spital sind, legten wir beim Regierungsrat diesbezüglich Einsprache ein. Der Regierungsrat hat zum Jahresende unsere Einsprache gutgeheissen und damit den Rechtsstreit, geführt durch den Anwalt unseres Investors, siegreich beendet. Es darf nun davon ausgegangen werden, dass der Bau nach den ursprünglichen Plänen erstellt wird und ohne zusätzliche Mietkosten in einem Jahr von uns genutzt werden kann.

Diese Projekte schaffen neue Lebensräume und bieten unseren Menschen mit Beeinträchtigungen eine kompetente Teilhabe in allen Lebensbereichen.

Martin Bhend
Geschäftsführer



Interessante Projekte

Neue Ziele, interessante Aussichten

Kantonale Kantinen

Seit der Übernahme der drei kantonalen Kantinen Behmen, Buchenhof und Telli am 1.1.20 ist im vergangenen turbulenten Jahr viel passiert. Es gab viel Neues zu lernen, sowohl auf Seiten der Mitarbeitenden der Kantinen, wie auch auf Seiten der bisherigen Stiftungs-Mitarbeiter. Nicht alles hat auf Anhieb richtig funktioniert und alle mussten sehr flexibel sein. Am Ende des Berichtjahres führten wir eine Umfrage bei unseren Gästen durch. Wir freuen uns über die sehr positiven Rückmeldungen. Bereits haben mehrere Jugendliche für eine allfällige Ausbildung PrA Küche schnuppern dürfen.

Mahlwerk 23

Mit grossem Elan und vielen Ideen ist das Team vom Mahlwerk 23 nach dem Umbau gestartet. Immer am Dienstag zieht ein aromatischer Kaffeeduft durch die Räume – es wird Kaffee geröstet.

Auf der Speisekarte hat es neue Angebote, wie nach Wunsch

zusammengestellte Sandwiches oder ein feines Apéroplättli zum Feierabendbier. Im Sommer haben auch zwei Lernende ihre Ausbildung PrA Restauration gestartet, was uns sehr freut. Leider haben die Umstände (Covid-19) zur wiederholten Schliessung für externe Gäste geführt. Unser grosses Eröffnungsfest konnten wir noch nicht durchführen. Wir hoffen auf den Spätsommer 2021.

Lerchenweg

Das neu übernommene Gebäude am Lerchenweg haben wir soweit nach unseren Bedürfnissen eingerichtet, um mit den drei Bereichen unsere Dienstleistungen anzubieten zu können. Das Angebot Autounterhalt ist sehr gut gestartet. Für ehemalige und neue Kunden konnten wir bereits diverse Aufträge ausführen.

Zum Beispiel regelmässige Reinigung von Firmenwagen, kleinere Services, Reparaturen oder MFK-Vorbereitung. Sommer-/Winter-Radwechsel mit unserem «Pneuhotel» haben uns



schon vor grosse Herausforderungen gestellt, die unsere Mitarbeiter bravurös gemeistert haben. Auch die Autowaschanlage und die Tankstelle werden rege besucht.

Unsere Mitarbeiter der Velowerkstatt erfreuen sich täglich der grossen und hellen Arbeitsplätze. Die Nachfrage nach unseren Reparatur- und Service-Angeboten ist erfreulich. Zeitweise waren auch unsere Occasionsfahräder ausverkauft.

Die Nachfrage nach Gartenunterhalt ist ebenfalls sehr gross. Unsere drei Teams sind voll ausgelastet und täglich in der näheren und weiteren Region unterwegs.

Auch hier konnten wir das geplante Eröffnungsfest bisher leider nicht durchführen – wir hoffen sehr, dass wir uns bald der Öffentlichkeit richtig vorstellen können.

Näherwerkstatt

Fast untergegangen bei so vielen Projekten ist der Start der neuen

Näherwerkstatt. Im Sommer 2020 konnten die Räume der ehemaligen Werkgruppe durch eine Näherwerkstatt neu besetzt werden. In unseren grosszügigen Räumlichkeiten an der Tiliastrasse arbeiten jeweils bis fünf Klienten/Klientinnen unter Anleitung einer Fachperson. Textile Produkte und Industriearbeiten nach Kundenwunsch werden an Profi-Maschinen angefertigt. Bereits konnten verschiedene Aufträge realisiert werden, zudem werden stetig neue Produkte für den OrTilia Laden entwickelt.

Ob Beutel für Atemschutzmasken, Stoffmasken, Taschen und Portmonees oder Knistertücher für Babys, die Ideen gehen nicht aus. Wir sind ein kreatives Frauen Team mit viel Elan und Ideen, wir freuen uns sehr, was die Zukunft noch alles bringt.

Daniel Schneeberger

Bereichsleiter Arbeit
Mitglied Geschäftsleitung

Nähwerkstatt in neuem Glanz

individuelle Produkte mit viel Liebe!

Im Sommer 2020 konnten die Räume der ehemaligen Werkgruppe durch eine Nähwerkstatt neu besetzt werden. In unseren grosszügigen Räumlichkeiten an der Tiliastrasse 2 in Lenzburg arbeiten jeweils bis fünf Klienten/Klientinnen in einem kleinen Team unter Anleitung einer Fachperson. Die Arbeitsschritte sind klar strukturiert und werden stetig begleitet, kreative Produkte werden zusammen entwickelt, verwirklicht und alle in der Nähwerkstatt werden miteinbezogen.

An modernen Atelier- und Industriemaschinen werden Kundenaufträge und Produkte für den Stiftungs-Laden OrTilia hergestellt.

Von der Entwicklung eines Prototyps nach Kundenwunsch, bis zum Einnähen Ihres Labels fertigen wir ab Miniserien Ihren Nähauftrag zuverlässig an. Bereits konnten verschiedene Aufträge realisiert werden sowie Jahresaufträge, die wir auch in Teillieferungen fertigen, entgegengenommen und ausgeführt werden. Einige Beispiele aus unserer Nähwerkstatt; Produkte und Werbegeschenke aus ausgedienten Werbeblachen, es entstehen neue Shoppingbags und kleine Täschchen, die nach Kundenwunsch designt werden. Beliebt sind auch für Kirch-Gemeinden Willkommensgeschenke für Babys und ihre Familien. Aus hübschen Stoffen werden verschiedene Produkte wie Knistertü-

cher oder Lätzchen hergestellt. Stetige Aufträge wie Bänder, Gurte und konfektionieren von Beuteln gehören zu unserer täglichen Tätigkeit. Das Umsetzen und Realisieren Ihrer Idee geben dem Produkt Ihre persönliche Note, gerne beraten wir Sie über unsere Möglichkeiten zu Ihrem individuellen Wunsch-Produkt aus der Nähwerkstatt. Wir sind weiterhin am Auf- und Ausbauen der Nähwerkstatt und nehmen gerne auch Anfragen zum Schnuppern für einen geschützten Arbeitsplatz entgegen.

Christine Rohrer
Nähwerkstatt Stiftung Orte zum Leben Lenzburg







Unternehmensstrategie

– im Alltag einer Aussenwohngemeinschaft

Gerade in unserem Beruf, in der Begleitung, Betreuung und Unterstützung von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung ist es wichtig, gemeinsame Visionen zu haben, Ziele zu formulieren, die man zusammen erreichen möchte und Grundsätze, nach denen man handelt festzulegen. Denn diese Grundsätze, diese Übereinkunft, wie wir im Team mit den uns anvertrauten Personen arbeiten, vereinfachen es uns, im Alltag gute Entscheidungen zu treffen.

Als Teamleiter der Aussenwohngruppe Zelgmatte 3, in welcher sechs Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung leben, bin ich mitverantwortlich dafür, gute Rahmenbedingungen zu schaffen für die persönliche Entwicklung unserer Klienten/Klientinnen. Im Team setzen wir uns immer wieder mit der Frage auseinander, wie wir eine kompetente Teilhabe in unterschiedlichen Lebensbereichen ermöglichen, um eigenständige Entwicklungen und Veränderungen zu fördern.

Das richtige Mass zwischen Unter- und Überbetreuung zu finden, ist für die Fachpersonen Betreuung gerade in teilbetreuten Settings elementar und doch eine grosse Herausforderung.

Wo schreiten wir ein, was lassen wir zu, wann übernehmen wir?

Wenn ich nun aber in der Aussenwohngemeinschaft jeden Morgen für alle das Frühstück bereitstelle, werden die Klienten/Klientinnen vermutlich nicht dazukommen, dass sie dies ja auch selbst tun könnten. Ich werde auch nie herausfinden, welche Lebensmittel sie gerne auf dem Tisch hätten und welche sie gar nicht benötigen. Die Klienten/Klientinnen werden das womöglich auch auf andere Bereiche übertragen und denken, ich sei ja derjenige, der für sie solche Dinge organisiert und ausführt.

Und so geht es in unserer Arbeit grundlegend immer wieder darum, die Klienten/Klientinnen zu befähigen und gleichzeitig die entsprechenden Rahmenbedingungen bereitzustellen. Es kann wertvoll sein, einen Schritt rückwärts zu gehen, damit die Klienten/Klientinnen einen Schritt vorwärts machen können. In meiner Arbeit durfte ich immer wieder erleben, wie Arbeiten oder Zuständigkeiten, die früher in aller Selbstverständlichkeit im Wirkungskreis der Betreuungspersonen lagen, zu den Klienten/Klientinnen übergangen.

So versuchen wir ihnen ein an Erfahrungen, Erlebnissen und Herausforderungen reiches Leben zu

ermöglichen. Und da gehört selbstverständlich dazu, dass nicht immer alles perfekt funktioniert, beim Putzen hier und da ein paar Flecken ungesehen bleiben oder sich im Schrank die Raviolidosen stapeln, weil die richtige Menge einzukaufen, gar nicht so einfach ist. Fehler passieren – und das ist gut so. Denn es wäre ja schade, wenn wir den Klienten/Klientinnen vorenthalten würden, aus Fehlern zu lernen.

Sein Leben in einer 6-er Wohngemeinschaft zu verbringen, ist ja an und für sich schon eine grosse Leistung. Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung haben sich oftmals daran gewöhnt, sich als Teil einer Gruppe zu identifizieren und eigene Bedürfnisse zurückzustellen.

Um Klienten/Klientinnen trotz dieses Umstandes eine kompetente Teilhabe zu ermöglichen, legen wir grossen Wert darauf, sie als eigenständige Persönlichkeiten wahrzunehmen und individuell zu begleiten. Auch dafür braucht es gemeinsame Strategien, eine gemeinsame Haltung, eine gemeinsame Mission.

Rafael Schmid

Teamleiter AWG Zelgmatte 3
Abteilung Wohnen 3, Bereich W-TS

Interessante Zahlen

Jubiläen des Personals

10 Jahre



20 Jahre



Arbeitspensen Personal

Teilzeit



Vollzeit



Jubiläen der Klienten

10 Jahre



20 Jahre



30 Jahre

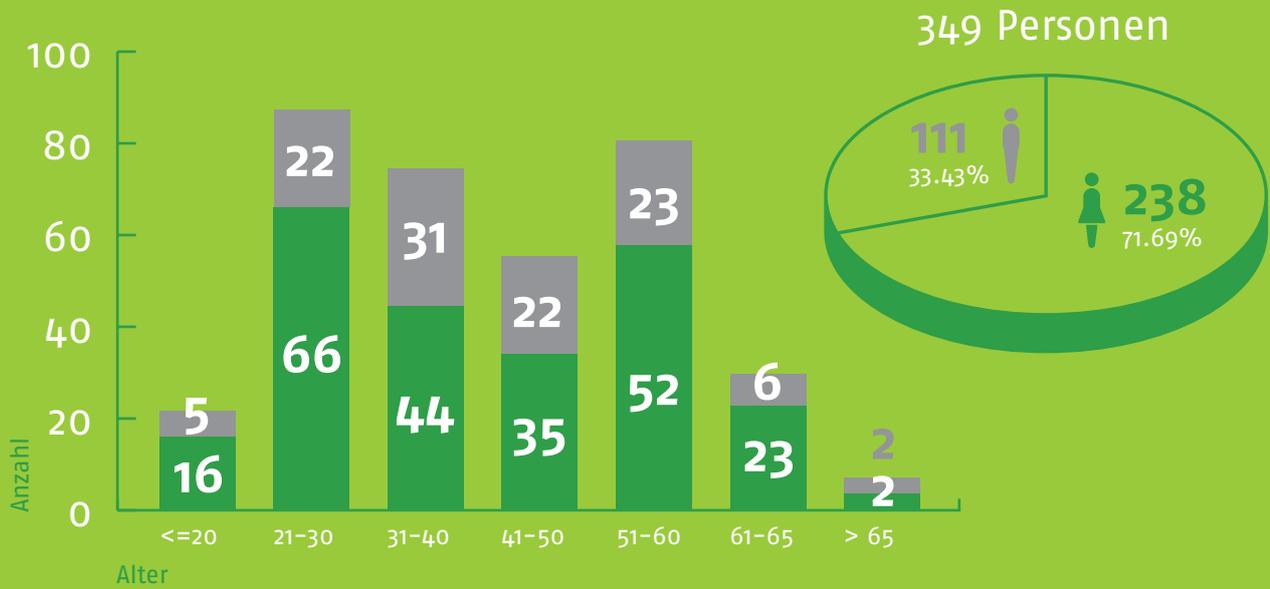


40 Jahre

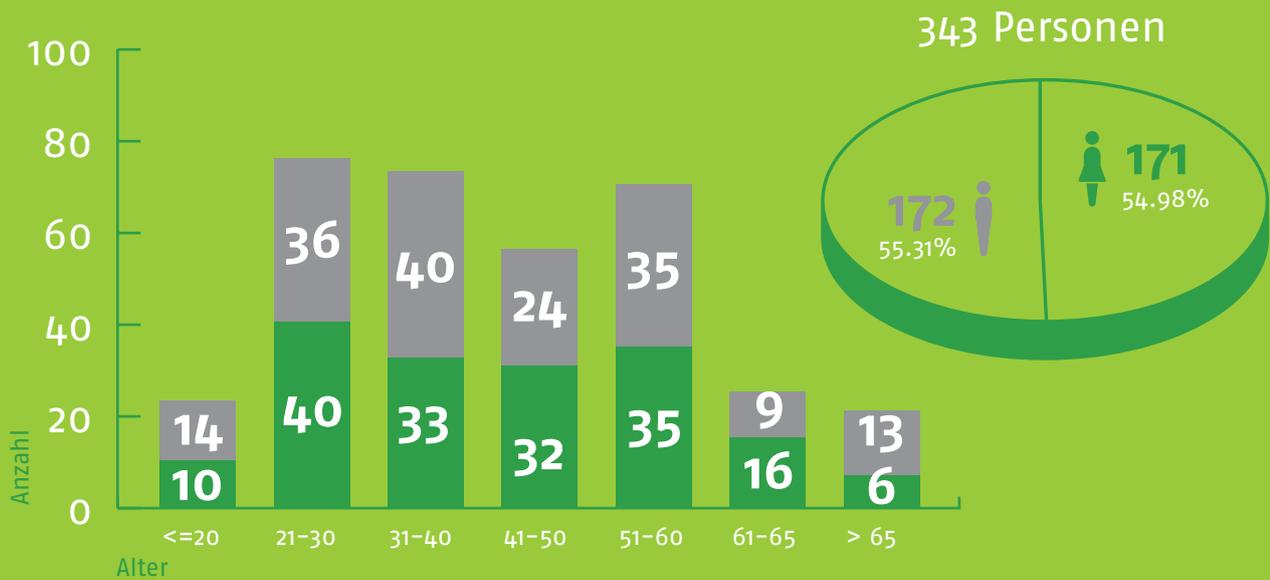


Menschen in der Stiftung

Personal inkl. Lernende



Klienten





Stiftungsräte und Geschäftsleitung

Hinter der Stiftung stehen Menschen

Stiftungsräte 2020

Sabine Sutter-Suter
Lenzburg, Präsidentin

Jürg Walti
Oberentfelden, Vizepräsident

Petra Huckele-Rigoni
Oberentfelden, Vertreterin der
Standortgemeinde Oberentfelden

Andreas Schmid
Lenzburg, Vertreter der
Standortgemeinde Lenzburg

Geschäftsleitung 2020

Martin Bhend
Geschäftsführer

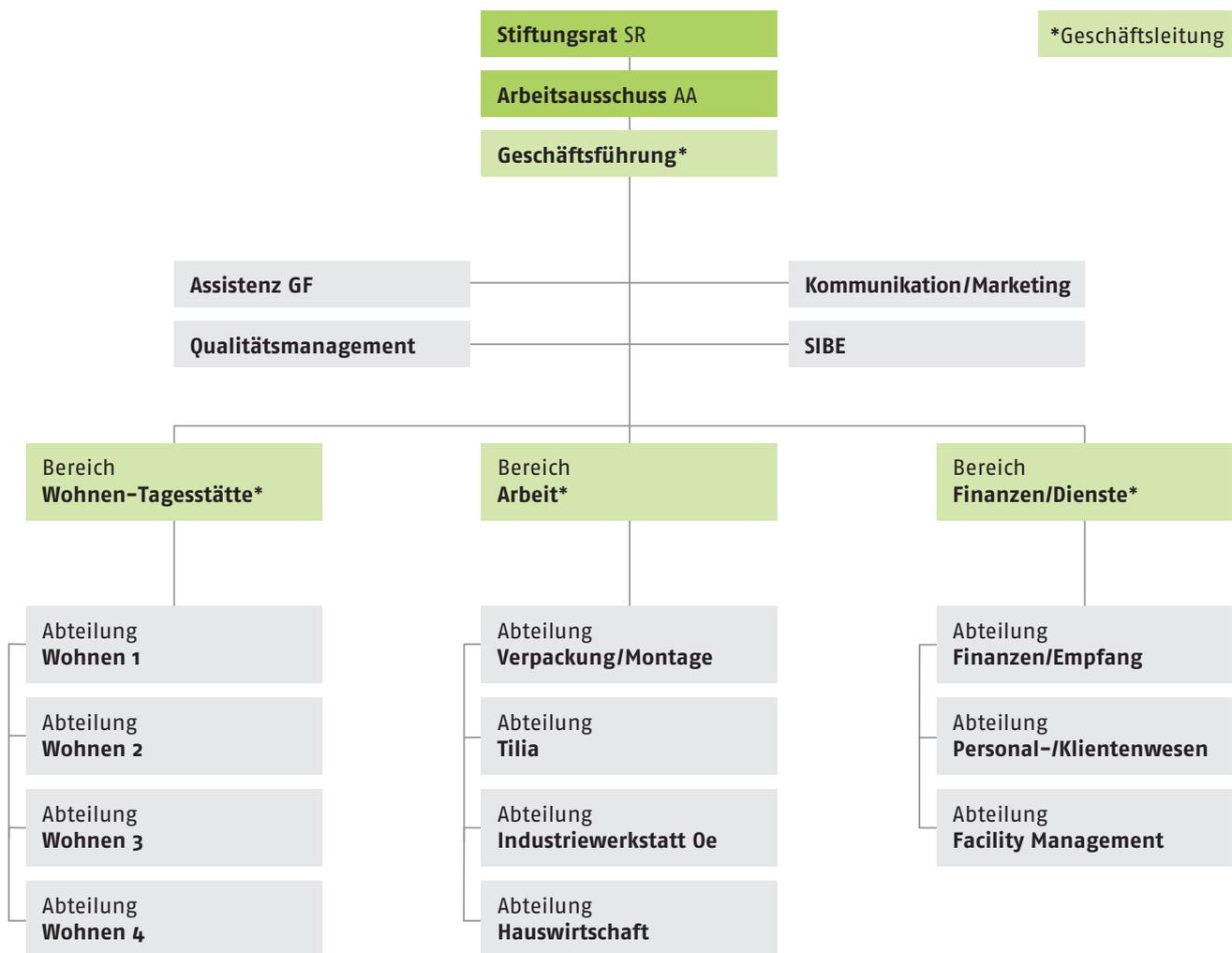
Roger Lombardo
Bereichsleiter Wohnen-Tagesstätte

Daniel Schneeberger
Bereichsleiter Arbeit

David Gassmann
Bereichsleiter Finanzen/Dienste

Organigramm 2020

Stiftung Orte zum Leben





«Ein gutes Finanzjahr für die Stiftung Orte zum Leben»

Sonja Wildberger
Bereichsleiterin Finanzen/Dienste



Finanzbericht 2020

Den widrigen Umständen getrotzt

Mit einem Gewinn von CHF 424'430.09 konnte wie schon im letzten Jahr ein sehr erfreuliches Ergebnis erzielt werden. Trotz zum Teil widrigen und schlecht planbaren Umständen im 2020 wurde das gesteckte Budget um CHF 142'684.17 (+ 50 %) übertroffen. So wird auch der negative Rücklagefond beim Kanton, welcher vor Gewinnverwendung CHF 998'852 betrug, nochmals deutlich gesenkt werden. Aus finanzieller Sicht gesehen also ein wirklich gutes Jahr.

Mit CHF 29'8 Mio. konnte der Umsatz im 2020 um knapp CHF 2.2 Mio, was 7.8 % entspricht, gesteigert werden. Die Leistungsabteilung für Geschützte Arbeitsplätze nahm um CHF 1'148'506 zu, jene für Wohn- sowie Beschäftigungs- und Tagesstrukturplätze ohne Lohn um CHF 198'217. Dies kann auch auf die Übernahme von drei Kantinen (Telli, Buchenhof und Behmen) des Kantons in Aarau zurückgeführt werden.

Ein Blick auf die Auslastung zeigt, dass der Bereich Geschützte Arbeitsplätze im Jahresschnitt mit 99 % knapp unter Vollbesetzung lag. Das Angebot im Bereich Wohnen konnte um drei Plätze erhöht werden, welche bis Jahresende jedoch nicht vollständig besetzt werden konnten. Bei den

Tagesstätte-Plätzen ohne Lohn war der Einfluss der Corona-Pandemie am stärksten spürbar. Die Auslastung lag bei 90 %, da keine neuen Klienten/Klientinnen aufgenommen werden konnten.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei den vielen Spenderinnen und Spendern, welche trotz oder vielleicht gerade wegen dieser unsicheren Zeiten, an die Menschen in der Stiftung Orte zum Leben gedacht haben. Mit ihrer Unterstützung werden wir auch künftig den Alltag unserer Klienten/Klientinnen noch etwas schöner gestalten können. Die Einnahmen aus Spenden und Legaten im 2020 betrugen CHF 115'404.

Die Übernahme der Kantinen in Aarau hatte auch einen Einfluss auf die Personalkosten. Neben Vakanzen, die im 2020 besetzt werden konnten, führte auch die Übernahme der Kantinen-mitarbeitenden zum neuen Personalbestand von 349 Mitarbeitenden.

Der Aufwandsposten «Lebensmittel» ist ebenfalls infolge – Sie ahnen es – der Übernahmen der Kantinen stark gewachsen und belegt nun den zweiten Platz hinter den Personalkosten. Zu erwähnen ist die starke Kostensteigerung im Posten «Haushaltsaufwand» von gut + 80 %, welche sich

klar dem zusätzlichen Reinigungs- und Hygieneaufwand infolge der Corona Pandemie sowie nötig geworden Schutzvorrichtungen zuordnen lässt. Z. B. wurden Besucherzonen mit Plexiglasabtrennung für unsere Klienten/Klientinnen und ihre Angehörigen errichtet.

An der Beteiligung in der Höhe von CHF 100'000, der im 2019 gegründeten Tochtergesellschaft Learco AG (Learco unterstützt Menschen in der Arbeitsmarktintegration) gab es keine Veränderung. Die vier Beteiligten dürfen sich über eine positive Entwicklung der Tochtergesellschaft freuen.

Aufgrund der aktuell unsicheren Lage erfolgte eine vorsichtig realistische Budgetierung für das Geschäftsjahr 2021. Der budgetierte Gewinn beträgt CHF 40'951.

Die ausführliche Jahresrechnung inkl. Anhang finden Sie auf unserer Webseite www.ozl.ch.

Sonja Wildberger
Bereichsleiterin Finanzen/Dienste

Bilanz

Aktiven

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	3'264'000.19	2'839'917.78
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'347'839.70	1'529'726.25
Sonstige kurzfristige Forderungen	103'124.50	191'852.84
Vorräte	306'245.21	344'106.29
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'191'658.58	2'927'213.58
Total Umlaufvermögen	8'212'868.18	7'832'816.74
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Wertschriften	66'850.65	69'445.20
Beteiligungen	100'000.00	100'000.00
Zweckgebundene Finanzanlagen	1'993'203.14	2'015'230.82
Total Finanzanlagen	2'160'053.79	2'184'676.02
Sachanlagen		
Immobilien Sachanlagen	17'676'123.31	17'379'954.37
Mobile Sachanlagen	580'510.01	601'260.56
Total Sachanlagen	18'256'633.32	17'981'214.93
Immaterielle Werte		
Immaterielle Werte	57'637.85	25'730.50
Total Immaterielle Werte	57'637.85	25'730.50
Total Anlagevermögen	20'474'324.96	20'191'621.45
Total Aktiven	28'687'193.14	28'024'438.19

Bilanz

Passiven

	31.12.20	31.12.2019
	CHF	CHF
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	951'714.60	769'556.10
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	221'677.29	203'424.75
Passive Rechnungsabgrenzung	629'109.23	564'693.66
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'802'501.12	1'537'674.51
Langfristiges Fremdkapital		
Feste Vorschüsse	10'315'000.00	10'315'000.00
Rückstellungen	0.00	0.00
Total langfristiges Fremdkapital	10'315'000.00	10'315'000.00
Total Fremdkapital	12'117'501.12	11'852'674.51
Fondskapital (zweckgebunden)		
Fonds Teilhabe Klienten	100'993.70	104'887.70
Fonds Schwimmen Oberentfelden	15'449.63	16'189.13
Fonds Spenden zweckgebundene Verwendung	75'877.80	67'746.15
Rücklagefonds BKS	-998'852.25	-1'370'580.97
Total Fondskapital (zweckgebunden)	-806'531.12	-1'181'757.99
Total Fremd- und Fondskapital	11'310'970.00	10'670'916.52
Organisationskapital		
Grundkapital	10'000.00	10'000.00
Gebundenes Kapital	1'729'801.38	1'759'801.38
Freies Kapital	15'211'991.57	15'142'329.69
Jahresergebnis	424'430.19	441'390.60
Total Organisationskapital	17'376'223.14	17'353'521.67
Total Passiven	28'687'193.14	28'024'438.19

Betriebsrechnung

Ertrag und Aufwand

	2020	2019
	CHF	CHF
Ertrag		
Leistungsabteilungen öffentliche Hand / Dritte	24'985'181.36	23'642'832.04
Ertrag aus Lieferung und Leistung	4'681'008.85	3'833'570.11
Spenden und Legate mit Zweckbestimmung	9'038.30	10'103.55
Spenden und Legate ohne Zweckbestimmung	106'365.92	139'739.19
Total Ertrag	29'781'594.43	27'626'244.89
Aufwand		
Aufwand Leistungserbringung		
Personalaufwand	19'618'144.73	18'078'739.43
Reise- und Repräsentationsaufwand	19'532.95	8'176.80
Lebensmittel	1'485'295.20	1'085'874.25
Haushaltaufwand	327'242.76	179'553.80
Unterhalt und Reparaturen	216'315.18	197'475.70
Energie und Wasser	206'470.85	218'596.35
Schulung, Ausbildung, Freizeit	227'460.50	250'126.45
Material und Werkzeuge	1'366'612.11	1'535'633.96
Büromaterial, Telefon, ICT	263'524.39	268'073.15
Versicherungen	59'999.20	49'102.40
Übriger Sachaufwand	1'406'082.75	1'426'874.35
Immobilienaufwand	243'588.70	194'295.25
Abschreibungen	1'083'064.65	1'041'622.00
Total Aufwand Leistungserbringung	26'523'333.97	24'534'143.89

Betriebsrechnung

Aufwand und Finanzergebnis

	2020	2019
	CHF	CHF
Administrativer Aufwand		
Personalaufwand	2'264'733.94	2'019'798.07
Reise- und Repräsentationsaufwand	19'040.80	24'290.50
Unterhalt und Reparaturen	23'768.70	24'581.30
Schulung, Ausbildung, Freizeit	16'304.35	19'469.80
Material und Werkzeuge	-10'488.80	-6'536.00
Büromaterial, Telefon, ICT	333'658.76	366'207.36
Versicherungen	6'141.65	5'765.00
Übriger Sachaufwand	16'064.85	40'033.20
Abschreibungen	107'094.75	136'007.73
Total Administrativer Aufwand	2'776'319.00	2'629'616.96
Total Aufwand	29'299'652.97	27'163'760.85
Betriebsergebnis	481'941.46	462'484.04
Finanzergebnis		
Finanzertrag	78'152.72	15'102.42
Finanzaufwand	-191'460.84	-144'976.49
Ausserordentlicher Erfolg	29'294.90	63'965.23
Ergebnis vor Fondsveränderungen	397'928.24	396'575.20
Fondsentnahmen	10'737.70	31'192.15
Fondszuweisungen	-14'235.85	-16'376.75
Ergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	394'430.09	411'390.60
Veränderung Gebundenes Kapital	30'000.00	30'000.00
Zuweisung und Entnahme Freies Kapital	-424'430.09	-441'390.60
Jahresergebnis nach Zuweisungen	0	0

Mittelflussrechnung

Dynamische Analyse

	2020	2019
	CHF	CHF
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	394'430.09	411'390.60
Zunahme / Abnahme Fondskapital	3'498.15	-14'815.40
Abschreibungen immobile Sachanlagen	889'268.55	860'095.80
Abschreibungen mobile Sachanlagen	273'065.40	270'625.95
Abschreibungen immaterielle Werte	27'825.45	46'907.98
Zunahme / Abnahme Forderungen	270'616.72	38'294.08
Zunahme / Abnahme Wertschriften	2'594.55	-2'705.40
Zunahme / Abnahme Warenvorräte	37'861.08	9'506.67
Zunahme / Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-264'445.00	-324'316.15
Zunahme / Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	264'826.61	182'791.79
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	1'899'541.60	1'477'775.92
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in immobile Sachanlagen	-1'185'438.16	-3'845'948.70
Investitionen in mobile Sachanlagen	-252'314.41	-188'220.90
Investitionen in immaterielle Werte	-59'733.30	-5'501.75
Zunahme / Abnahme Zweckgebundene Finanzanlagen	22'027.68	-51'334.71
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-1'475'458.19	-4'091'006.06
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zunahme / Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	2'815'000.00
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	2'815'000.00
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	424'083.41	201'769.86
Veränderung Fonds Flüssige Mittel		
Anfangsbestand an Flüssigen Mitteln (01.01.)	2'839'917.78	2'638'147.92
Endbestand an Flüssigen Mitteln (31.12.)	3'264'000.19	2'839'917.78
Veränderung Flüssige Mittel	424'082.41	201'769.86

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2020 in Franken/CHF

Fondskapital

	Anfangsbestand	Erträge (intern) z. B. aus Anlagetätigkeit	Zuweisung (extern)	Interne Fondstransfers	Verwendung (extern)	Endbestand
Fonds Teilhabe Klienten	104'887.70		230.00		-4'124.00	100'993.70
Fonds Schwimmen Oberentfelden	16'189.13				-739.50	15'449.63
Fonds zweckgebundene Spenden	67'746.15		14'005.85		-5'874.20	75'877.80
Rücklagefonds BKS	-1'370'580.97			371'728.72		-998'852.25
Fondskapital	-1'181'757.99		14'235.85	371'728.72	-10'737.70	-806'531.12

Organisationskapital

	Anfangsbestand	Erträge (intern) z. B. aus Anlagetätigkeit	Zuweisung (extern)	Interne Fondstransfers	Verwendung (extern)	Endbestand
Grundkapital	10'000.00					10'000.00
Gebundenes Kapital	1'759'801.18			-30'000.00		1'729'801.18
Freies Kapital	15'142'329.69			69'661.88		15'211'991.57
Jahresergebnis	441'390.60		424'430.09	-441'390.60		424'430.09
Organisationskapital	17'353'521.47		424'430.09	-401'728.72		17'376'222.84

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Aarau, 8. April 2021

An den Stiftungsrat der Stiftung
Orte zum Leben, Lenzburg

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Orte zum Leben bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicher-

heit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

BDO AG

Thomas Schärer
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Martina Holinger
Zugelassene Revisorin

Den ausführlichen Finanzbericht finden Sie auf www.ozl.ch

**Nur wer sein Ziel kennt,
findet den Weg.**



Statistik 2020

		31.12.2020	31.12.2019
Personal			
Bereich Arbeit	Lenzburg	56	63
Bereich Arbeit	Oberentfelden	45	28
Bereich Wohnen-Tagesstätte	Lenzburg	128	125
Bereich Wohnen-Tagesstätte	Oberentfelden	95	87
Bereich Finanzen/Dienste, Leitung		25	25
Personal	Total	349	328
Vollzeitäquivalente			
Vollzeitäquivalente	Lenzburg	150.92	154.35
Vollzeitäquivalente	Oberentfelden	106.9	88.15
Vollzeitäquivalente	Total	257.82	242.5
Betreute Personen			
Werkstätte / Unterhaltsdienst <small>bis 31.12.2019</small>	Lenzburg	86	97
Werkstätte / Unterhaltsdienst <small>ab 1.1.2020</small>	Oberentfelden	58	47
Hauswirtschaft	Lenzburg	33	30
Hauswirtschaft <small>neu ab 1.1.2020 Kantinen Aarau</small>	Oberentfelden	46	18
Tagesstätte/Beschäftigung	Lenzburg	75	74
Tagesstätte/Beschäftigung	Oberentfelden	38	37
Ausbildungen, Praktika		7	13
Tagesplätze	Total	343	316
Wohnplätze	Total	155	151
Auslastung			
		2020	2019
Wohnplätze Erwachsene	1'782 Monate	96 %	1'769 Monate 98 %
Wohnplatz intensiv betreut	24 Monate	100 %	12 Monate 100 %
Beschäftigung und Tagesstruktur <small>(Zusammenlegung ab 1.1.2020)</small>	1'111 Monate	90 %	1'067 Monate 101 %
Beschäftigung bis 31.12.2019 Tagesstruktur (Wohnplatz extern) <small>(Zusammenlegung ab 1.1.2020)</small>	3'223 Tage		3'397.5 Tage 86 %
Geschützte Arbeit	397'558 Stunden	99 %	327'034 Stunden 101 %



www.ozl.ch